

- 16.30 Uhr **Auswertung und Ergebnissicherung**
 Input der Tagungsbegleitung
 Perspektiven für die Zusammenarbeit mit den europäischen Partnern
 Wort des „Ausblicks“: LKR'in. Christine Busch, *Ökumenedezernentin der EKIR*
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Öffentlicher Vortrag und Diskussion**
Das Eigene im fremden finden
– Herausforderungen und Chancen für Integration in Europa
 Hamideh Mohaghegi, *Lehrbeauftragte für islamische Theologie, Universität Paderborn und Mitglied in der Deutschen Islamkonferenz*
- 21.30 Uhr Ende

Sonntag, 19. September 2010

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Reisesegen und Bustransfer nach Essen



Evangelische Kirche von Westfalen



Lippische Landeskirche

Tagungsleitung:
 Uwe Trittman, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat:
 Ulrike Pietsch Tel.: 02304/755-325, Fax: 02304/755-318
 E-Mail: u.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten (pauschal):

Einzelzimmer m. Vollpension:	100 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	80 €
ohne Übernachtung / Frühstück:	40 €

Für Teilnehmende aus den drei Landeskirchen kann eine Ermäßigung auf Nachfrage gewährt werden. Diese ist zu richten an:

- Ev. Kirche im Rheinland**, Abt. III Ökumene,
 LKR'in Christine Busch, Tel.: 0211 / 4562-351
 E-Mail: monika.bank@ekir-lka.de
- Ev. Kirche von Westfalen**, Ev. Akademie Villigst,
 Uwe Trittman, Tel.: 02304 / 755-325
 E-Mail: u.pietsch@kircheundgesellschaft.de
- Lippische Landeskirche**, Referat Ökumene und Mission,
 Sabine Hartmann, Tel.: 05231 / 976864
 E-Mail: sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de

Anmeldung:
 Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anreisebeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine *Ausfallgebühr* in Höhe von 50 % der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Tagungsort:
 Ev. Tagungsstätte Haus Villigst,
 Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte,
 Tel.: 02304/755-0, Fax 02304/755-249

Internet:
 Sie finden dieses Programm, ein Formular für die Anmeldung per E-Mail und eine Anreisebeschreibung unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/hinweise



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische Erwachsenenbildung



Gerechtigkeit und Versöhnung

Mit europäischen Partnerkirchen auf dem Weg zur Überwindung von Gewalt

Tagung zum Abschluss der ÖRK-Dekade zur Überwindung von Gewalt

17. – 19. September 2010

Gerechtigkeit und Versöhnung

Mit europäischen Partnerkirchen
auf dem Weg zur Überwindung von Gewalt

Die Ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt nähert sich ihrem Ende. In zehn Jahren wurden weltweit zahlreiche Projekte initiiert und durchgeführt, die häufig eine eigene Dynamik entwickelten und so ihre Eigenständigkeit und ihre Bedeutung in den Kirchen ebenso wie für die Gesellschaft unter Beweis stellten. Die Vielfalt dieser Arbeit reicht von Versöhnung, über Fragen der sozialen Gerechtigkeit bis hin zu Aspekten der religiösen und kulturellen Identität und Pluralität. Zentrale Themen waren immer wieder auch der Frieden zwischen den Völkern und Fragen der Klimagerechtigkeit. Die drei evangelischen Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe begehen den Abschluss der Dekade mit dieser Tagung und einer sich anschließenden Festveranstaltung in Essen (19. September) im Rahmen des Programms zur Kulturhauptstadt Europas „RUHR.2010“.

Die Tagung will ausgewählte Projekte der Dekade in Dialog mit europäischen ökumenischen Partnern bringen und diese kritisch reflektieren. Die Dekadearbeit soll gewürdigt und auf die zukünftigen Herausforderungen in den benannten Themenfeldern bezogen werden. Unsere europäischen Partner kommen aus: Ev. Waldenser Kirche (Italien), Église Reformée de France (Frankreich), Ev. Kirche der Böhmisches Brüder (Tschechien), Church of Scotland, Evangelisch-reformierte Kirche in Rumänien/Siebenbürgischer Distrikt, Polnischer Ökumenischer Rat und Weißrussland (IBB Dortmund und Minsk). Eingeladen sind: Verantwortliche und Multiplikator/-innen aus der Dekadearbeit, Vertreter/-innen einzelner Projekte sowie Interessierte und Verantwortliche aus der Ökumenearbeit.

Im Namen der Ev. Kirche im Rheinland, der Ev. Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche laden Sie herzlich ein:

Uwe Trittmann, *Ev. Akademie Villigst*
Thomas Krieger, *Amt für MÖWe der EKvW*
Jörgen Klussmann, *Ev. Akademie im Rheinland*
Sabine Hartmann, *Lippische Landeskirche*

Programm

Freitag, 17. September 2010

- 16.30 Uhr Anreise
17.00 Uhr Gottesdienst
18.00 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr **Begrüßung, Einführung**
OKR Dr. Ulrich Möller, *Ökumenedeferenzent der EKvW*
Uwe Trittmann, *Ev. Akademie Villigst*
- 19.30 Uhr **Begegnungsabend zum Kennenlernen**
Kurzstatements der ökumenischen Partner und aus den Landeskirchen zu den Fragen: Welche Erfahrungen haben wir in der Dekadearbeit gemacht (Highlights, Probleme, zentrale Themen)? Was hat die Dekade in unseren Kirchen verändert? Welche Wirkungen hatte sie nach außen (in die Gesellschaft)?
- 21.30 Uhr Ende

Samstag, 18. September 2010

- 8.00 Uhr Frühstück
8.45 Uhr Morgenandacht
- 9.00 Uhr **Vortrag und Diskussion**
„Geist, Logik und Praxis der Gewalt überwinden“ – Bilanz und Perspektiven für Europas Kirchen zum Ende der Dekade
Prof. Dr. Konrad Raiser, *1992 - 2003 Generalsekretär des ÖRK*
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Gesprächsgruppen zum Vortrag von Konrad Raiser**
Wo stehen wir am Ende der Dekade? Welche Impulse können wir für die Internationale Ökumenische Friedenskonvokation (IÖFK, Jamaika 2011) geben?

Programm

- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
Sich gemeinsam auf den Weg machen ...
Mit den Projekten der europäischen Partner im Dialog
- „The Circles of Silence“ (illegale Arbeitsmigranten)
Pfr'in. Iris Reuter, *Église Reformée de France*
 - **Prostitution von Migrantinnen**
Vivian Wiwoluku, *Ev. Waldenser Kirche in Italien*
 - „Church against Poverty“ (Engagement der Kirche in Armutsvierteln schottischer Großstädte)
Rev. Dr. Martin Johnstone, *Church of Scotland*
 - „EKBB gegen Gewalt“ – gegenwärtige Lage von Menschenhandel im Bereich der Zwangsarbeit und des Sexbusiness
Alena Fendrychova und Rut Dvorakova, *Ev. Kirche der Böhmisches Brüder*
 - **Palliative Care Kurse in Siebenbürgen als eine Reaktion auf gesellschaftliche Umbrüche in Rumänien**
Pastor Ekkehard Höver, *Lippische Landeskirche* und N.N., *Evangelisch-reformierte Kirche in Rumänien/Siebenbürgischer Distrikt*
 - „Healing of Memories“ – Konfliktregulation zwischen den Konfessionen in Polen, Weißrussland und der Ukraine
Michail Dimitruk, *Polnischer Ökumenischer Rat*
 - **Vergangenheitsaufarbeitung und Versöhnungsarbeit in Belarus**
Peter Junge-Wentrup und Martin Schön, *Internationales Bildungs- und Begegnungswerk (IBB) Dortmund und Minsk*

15.30 Uhr Kaffeetrinken